Fall des Monats (November 2020)

Organ: Cervix uteri

Klinische Angaben /Anamnese:

Patientin 27 Jahre alt; Z.n. PE Cervix: HSIL; LLETZ, HPV18 positiv

Makroskopie:

Portiokonus, 23:23:15 mm messend, an einer Seite fadenmarkiert. Die Schleimhaut blassgraurosa, im Bereich der hinteren Muttermundslippe zum Teil wie abgehoben. Der Muttermund trichterförmig eingesunken, aufgelagert ein Schleimpfropfen.

Erstellt von: OÄ Dr. Ilse Mras und Dr. Yuliya Grin, Hanusch Krankenhaus Wien

Auflösung

Histologie: […] Auf der hinteren Muttermundslippe im ektocervikalen Bereich in einem umschriebenen Areal eine fokale oberflächennahe Proliferation atypischer Krypten. Die ausfüllenden atypischen Epithelzellen leicht stratifiziert bis ungeordnet gelagert, mit vergrößerten, polymorphen, hyperchromatischen Kernen. Vereinzelt atypische Mitosen. Im Zytoplasma luminales vakuolisiertes Muzin. In der Färbung mit p16 das Areal positiv, der Ki67-Proliferationsindex 80%.
Exzision der Läsion in toto.

Immunhistochemie: positiv für p16, hoher ki67-Index

Molekularpathologie: nicht durchgeführt

Diagnose: Stratifizierte muzinproduzierende intraepitheliale Läsion (SMILE), Portiokonus.

Diskussion mit Differentialdiagnosen:

Diskussion: Oft assoziiert mit HSIL und AIS, etwas seltener mit invasiven Karzinomen; auch in diesem Fall die vorangegangene Biopsie reevaluiert und die Diagnose einer squamösen Läsion bestätigt.

Differentialdiagnosen:

HSIL: keine Verschleimung;

Adenokarzinom in situ: einschichtig

Reservezellhyperplasie, reaktive Veränderungen der Endocervikalzellen (Entzündung, Bestrahlung, Virusinfektion), mikroglanduläre Hyperplasie: Geringere Atypien, deutlich niedrigerer ki67-Proliferationsindex

Literatur:

- Blaustein's Pathology of the Female Genital Tract, 7th edition
- WHO Classification of Tumours of Female Reproductive Organs, 4th edition
- http://www.pathologyoutlines.com/topic/cervixSMILE.html